|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorhaben** | | |
| **Schulische Veranstaltung:**  Outdoor Lasertag im Shootex in Staig mit Selbstanfahrt | **Klassen / Gruppengrößen:**  Heterogene Lerngruppe 7. – 10. Jahrgangsstufe (ca. 25 SuS), ab 14 Jahren | **Verantwortliche Person:**  Name der Lehrkraft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **Schulbezug / pädagogisches Ziel:**  Förderung Teamfähigkeit, Kooperation, Kommunikation, Konzentration und Wettkampfgeist | **Zeitraum** (Datum, Zeit, Ort):  Sporttag 25.09.2025, 08:30 Uhr – 12:30 Uhr, Shootex in Staig, An-/Abreise durch die Eltern | |
| **Zu beachtende Rechtsgrundlagen:**  Aufsichtspflicht, Schulrecht, Beförderungsvorschriften, Nutzungsregeln der Shootex Headquarter | **Beratende / Externe** (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?)  Koordination mit Sparkassendome und den dort tätigen Trainer\*innen. Elterninfo zu Fahrt, Einverständniserklärung und gesundheitlichen Hinweisen + Nutzungsordnung des Sparkassendomes. Klettertrainer übernehmen Fachaufsicht (1:6 Betreuungsschlüssel). | |
| **Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung** | | |
| **Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung**  Zugfahrt nach Neu-Ulm, Fußweg zur Halle. Gemeinsames Bouldern und Klettern unter Anleitung und Aufsicht qualifizierter Trainer\*innen (1:6 Betreuung). Differenzierte Übungsformen, Sicherheitsunterweisung zu Beginn. | **Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)**  Sparkassendome Neu-Ulm: professionelle Kletterhalle mit klaren Sicherheitsstandards. Zugangsregelungen, getrennte Bereiche für Klettern und Bouldern. Anreise erfolgt mit ÖPNV, Fahrplan und Wege vorher abgesprochen. | |
| **Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)**  Unterschiedliches Erfahrungs- und Fitnessniveau. Angsthöhe und Selbstvertrauen werden individuell berücksichtigt. Ggf. alternative Aufgaben im Boulderbereich. | **Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)**  Schulische Aufsicht durch Lehrkräfte (insbesondere bei An-/Abreise). Fachaufsicht vor Ort durch qualifizierte Trainerinnen im Verhältnis 1:6. Mind. eine begleitende Lehrkraft als Ansprechpartnerin bei medizinischen Fragen. | |
| **Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:** Lehrkraft ist Ersthelfer\*in (aktuelle Ausbildung Fortbildung 2023)  **Erste Hilfe – Material:** Erste-Hilfe-Kasten in der Halle vorhanden, Lehrkraft führt auch eigenes Set mit  **Alamierungsmöglichkeit:** Handy mit Empfang in der Halle, Notrufnummern vor Ort verfügbar | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit** | | | |
| **Gefährdungen** | **Risiko bewerten** | **Handeln und Vorschreiben** | |
| Auflistung der Gefährdungen | Ankreuzen | Festlegen der Maßnahmen | Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit |
| Sturz/Prellungen | gering  mittel  hoch | * Geeignetes Schuhwerk * Einweisung der offizielle Spielzonen durch die Mitarbeiter * Bei rutschigem Untergrund durch Wetter, Hinweisen auf die Gefahr durch Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen * Erste-Hilfe Set vor Ort vorhanden, sowie ein weiteres der Lehrkraft * Aktive Aufsicht der Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen | Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen |
| Konflikte/Mobbing | gering  mittel  hoch | * Klare Verhaltensregeln * Moderation durch Lehrkräfte * Ansprechpartner durch Lehrkräfte * Ruhepausen und Ruhebereiche | Lehrkräfte |
| Verletzungen durch Ausrüstung | gering  mittel  hoch | * Einweisung in die Sicherheitsregeln vor Ort durch die Mitarbeiter\*innen, * Prüfung der Ausrüstung durch Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen * Anpassen der Schutzkleidung und Brillen * Verzicht bei Defekt | Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen |
| Allergien / Kreislaufprobleme /Insektenstich | gering  mittel  hoch | * Vorab-Abfrage * Notfallmedikation mitführen * Erreichbarkeit der Lehrkräfte durch Handy und Mitarbeiter\*innen | Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen |
| **Stress bei sensiblen Schüler\*innen (Reizüberflutung, Angst)** | gering  mittel  hoch | * Rückzugsoptionen in der Halle / beim Warten * Verschiedene Spielmodi werden angeboten durch Mitarbeiter\*innen (die Möglichkeit des Aussetzens besteht zu jederzeit) * Gesprächsangebot durch Lehrkraft | Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen |
| Hitze/ Hitze-/ Dehydration | gering  mittel  hoch | * Pausenregelungen * Wasser und Brotzeit * Schatten und Sonnenschutz * Ruhebereiche | Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen |
| Verkehr | gering  mittel  hoch | * Sichere Wege wählen * Parkmöglichkeiten vorhanden * Sammelpunkt der Schüler\*innen vorab den Eltern durch Lehrkräfte mitgeteilt * Notfallkontakt für die Eltern vorhanden | Lehrkräfte |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erstellt von genehmigt

Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft.

Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

Ein Bild, das Text, Screenshot, Zahl, Schrift enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.